



Die erste Gruppe von Kindern mit ihren Begleitern vor der Reihe von Flugzeugen, die sie gleich in die Luft bringen werden.

Foto: Postl

Besondere Aktion für schwerkranke Kinder auf dem Flugplatz Egelsbach

Höhenflüge für kleine Kämpfer

Egelsbach (lfp) – Pilot Rudy C. Meidl nimmt die kleine Emma an die Hand und führt sie auf das Rollfeld des Flugplatzes Egelsbach. „Wir nehmen die, da kannst du hinter mir sitzen und ich erkläre dir alles, was wir sehen“, sagt der Hobby-Pilot und hebt Emma auf die Tragfläche und dann in das Flugzeug. Dann gurtet er das Mädchen samt ihres Kuscheltiers im Sitz fest und setzt ihr auch noch die Kopfhörer mit dem Mikrofon auf. Die schwer erkrankte Emma ist zwar schon einmal mit einem ganz großen Flugzeug nach Hongkong geflogen, aber da hat man vor lauter Leuten keinen Piloten gesehen. „Das ist ganz toll und aufregend, ich bin ganz ge-

spannt“, sagt Emma und drückt ihr Kuschelkätzchen fest an sich.

Etwa 30 Familien von schwerkranken Kindern ermöglichte die konzertrierte Aktion von Piloten der verschiedenen, am Flugplatz Egelsbach ansässigen, Fliegervereine dieses Erlebnis. Organisiert hat das alles Matthias Fliegner, selbst Hobby-Pilot und zudem noch bei der Lufthansa Cargo beschäftigt. „Eigentlich wollte ich eine große Besichtigungstour auf dem Flughafen und bei uns in der Werft durchführen, aber das geht jetzt aus Sicherheitsgründen nicht mehr – also musste ich mir was anderes einfallen lassen“, erklärt Fliegner das Zustandekommen der Flug-

Aktion. „Alle angesprochenen Flieger-Vereine haben sofort zugesagt und der Flugplatzbetreiber Net-Jets hat sich mit eingeklinkt“, freute sich Matthias Fliegner. „Das ist doch klar, dass wir eine solche tolle Aktion gerne unterstützen“, betont Nina Lamprecht, Pressesprecherin am Flugplatz Egelsbach. Damit die besonderen Flugpassagiere auch wie echte VIPs empfangen werden konnten, wurde ein Empfangszelt aufgebaut, dort gab es dann Kaffee und Kuchen, sowie frische Getränke. „Das hat uns der Rewe-Center Egelsbach zur Verfügung gestellt und der Aero Shop Eisenschmidt hat uns noch kleine Präsente für die Kinder zukommen las-

sen“, sagt Matthias Fliegner. Die Kinder werden alle vom Verein Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Frankfurt Rhein-Main (AKHD) betreut. „Wir erfahren immer wieder mal solche Angebote aber das hier ist für die Kinder eine ganz große Aktion“, freute sich Katrin Winter vom AKHD. Das kann auch AKHD-Koordinatorin Larissa Winter bestätigen, die die kleinen Höhenflieger nach dem Rundflug wieder in Empfang nahm. „Die haben alle vor Begeisterung gestrahlt“, sagte Winter. Wer den von viel Leid betroffenen Kindern ebenfalls eine Freude machen möchte, kann sich jederzeit an den AKHD wenden: www.akhd-frankfurt.de.